

**Zeitschrift:** Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik : VPK = Mensuration, photogrammétrie, génie rural

**Herausgeber:** Schweizerischer Verein für Vermessung und Kulturtechnik (SVVK) = Société suisse des mensurations et améliorations foncières (SSMAF)

**Band:** 95 (1997)

**Heft:** 5

**Rubrik:** Internet

**Autor:** [s.n.]

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

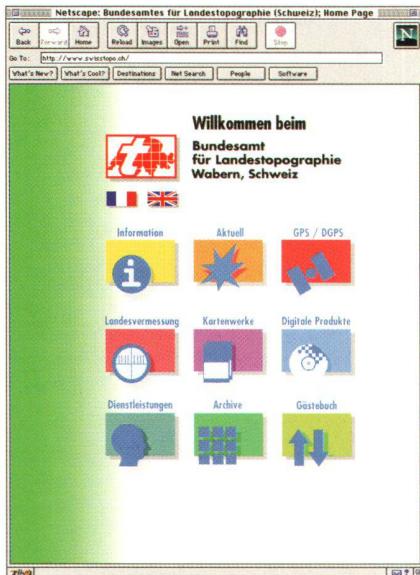
#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 10.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Die Landestopographie online



Das Bundesamt für Landestopographie betreibt seit Anfang März einen eigenen öffentlichen Webserver auf dem Internet. Das Angebot finden Sie unter der Adresse <http://www.swisstopo.ch> und innerhalb der Bundesverwaltung unter <http://www.lt.admin.ch>. Es ist in folgende acht Themenbereiche gegliedert: *Information, Aktuell, GPS/DGPS, Landes-*

*vermessung, Kartenwerke, Digitale Produkte, Dienstleistungen und Archive.*

Sie finden darin allgemeine Informationen über das Bundesamt für Landestopographie, Hinweise zu den neusten Produkten, den Stand der gedruckten Karten sowie digitalen Produkten. Sie können die Testdatensätze der Höhenmodelle, Pixelkarten und Vektordatensätze sowie die dazugehörigen Produktinformationsschriften frei herunterladen. Sie können aber auch gleich die gewünschten Karten über die Homepage des Schweizerischen Bücher- und Medien-Marktes und eine beliebige Buchhandlung bestellen.

Das Angebot wird laufend erweitert, sodass demnächst auch Koordinatentransformationen von WGS84 in CH1903 und umgekehrt durchgeführt werden können. Eine Übersetzung auf französisch und englisch ist in Arbeit. Wir sind auch offen für Ihre Anregungen, Kritiken und Wünsche, um unser Angebot möglichst auf die Bedürfnisse der Kunden auszurichten. Wenden Sie sich bitte an folgende Adresse:

Bundesamt für Landestopographie  
Seftigenstrasse 264 / Postfach  
CH-3084 Wabern  
Telefon 031/963 21 11, Fax 031/963 24 59  
Loge@lt.admin.ch oder  
webmaster@lt.admin.ch  
<http://www.swisstopo.ch>

in ein gemeinsames Datenmodell transformieren, wo sie den Nutzern zur Visualisierung und Modellierung zur Verfügung stehen.

Sowohl die wissenschaftlichen Zeitschriften als auch die renommierten Geo-Magazine für jedermann haben den Schritt ins Elektronik-Zeitalter vollzogen. Die meist aufwendig bebilderten Hefte sind oft schon als komplette Ausgabe im Internet abgelegt, erweitert um Karten, Videos, Veranstaltungskalender, Artikelindex, Wettbewerbe und Bestellservice. Über das Internet kann man so auch fern einer Universitätsbibliothek im «Canadian Geographic» lesen (<http://www.cangeo.ca/>), dann im französischen «La Recherche» nachsehen (<http://www.LaRecherche.fr>) und die deutschen «Geowissenschaften» (<http://www.vchgroup.de/ernst+sohn>) aufschlagen. Auch Fachbücher werden derzeit verstärkt im Volltext im Internet bereitgestellt – das amerikanische Erziehungsministerium hat allein schon 4000 Übertragungen online beauftragt (<http://www.nap.edu>). Viele Bibliothekskataloge im Netz geben über den Bestand ihrer Bücher Auskunft. Literaturneuerscheinungen in den Geowissenschaften können über einen elektronischen Buchkatalog gesucht und bestellt werden (<http://www.buchkatalog.de>).

Auch Firmen sind inzwischen immer häufiger im Netz zu finden. Die elektronische Produktinformation und die Werbung im «Web» hat viele zusätzliche Vorteile: Die Unternehmen können über die Zahl der Besucher auf ihren Seiten das Interesse der Kunden ausloten und über eine e-mail-Funktion schnellen Kundendienst anbieten. Gerade die Anbieter von geowissenschaftlichen Geräten oder spezieller Software haben meist einen computererfahrenen Kundenkreis, der die Onlineangebote zu schätzen weiß. Solche Webseiten müssen, wenn sie Wirkung zeigen sollen, professionell gestaltet werden. Einige Beratungsunternehmen bieten dies daher als neue Dienstleistung an: den Web-Service. Noch muss man nach diesem Angebot suchen, aber bald dürfte es zum Standard eines Beratungsunternehmens in den Geowissenschaften gehören. Zu erwarten ist auch ein Boom an Software und Büchern zum Web-Service: Nicht nur Produktinformationen, auch vorhandene Daten und Karten sowie Stellenangebote/-gesuche sollen sich in Zukunft für jeden leicht im Netz hinterlegen oder an Kontaktpartner weiterversenden lassen. Aus den Möglichkeiten mit den elektronischen Netzen entstehen auch neue Dienstleistungsunternehmen, die in Form einer Börse Anbieter und Abnehmer, z.B. Abfallproduzenten und Entsorger, über ihre speziellen Webseiten zueinander bringen.

## Geowissenschaften online

### Technologietransfer auf dem Geoinformations-Highway

Der Internet-Boom und die Vereinfachung des Onlinezugriffs für jedermann haben für die Geowissenschaften neue Möglichkeiten hervorgebracht. Wissenschaftler an den Universitäten waren die ersten, die Geodaten unterschiedlichster Art auf elektronischem Weg austauschten, heute stehen die Netze jedem offen. Nicht nur Dateien voller Zahlen, auch Fachveröffentlichungen, Spezial-Karten und Satellitenbilder werden – oft in Farbe und mit Ton – von einer zunehmenden Zahl von Anbietern auf speziellen Webseiten zur Verfügung gestellt. Zusätzlich kann man bei vielen dieser Informationsseiten mit einem Mausklick selbst aktiv werden: Hintergrundmaterial anfordern, das Informationsangebot per e-mail kommentieren oder sich in einem Forum an einer Dis-

kussion über ein geowissenschaftliches Thema beteiligen.

Die meisten Anbieter von Webseiten kommen aus dem englischsprachigen Bereich. So bietet beispielsweise die American National Oceanic and Atmospheric Administration (NOAA) über ihre Homepage den Zugang zu einer Fülle an Informationen zu Geophysik, Ozeanographie und Atmosphäre (<http://www.noaa.gov>). Für Universitätsinstitute sind durch die Onlineverbindung interessante internationale Projekte im Verbund mit anderen Universitäten oder Schulen erst möglich geworden. So geben entfernt stehende Messgeräte ihre Daten online und kostengünstig an mehrere Arbeitsgruppen weiter, und die Auswertungen werden in international zugänglichen Datenbanken im Netz archiviert. Hilfreich sind dabei die neuen Geoinformations-Highways: Informationssysteme, die verschiedene weltweit verfügbare Datenquellen anzapfen und die Informationen